

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für
Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften vom
17.11.2016:**

**zu 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017
sowie den participationsbericht 2015
Vorlage: VI/2016/02283**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2017 mit dem Haushaltsplan 2017.
2. Der Stadtrat nimmt den participationsbericht 2015 zur Kenntnis.

F.d.R.

Sarah Lange
stellv. Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften vom 17.11.2016:

zu 5.1.1 **Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den participationsbericht 2015 (VI/2016/02283) - hier: Bildungsinfrastruktur
Vorlage: VI/2016/02479**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Planansatz 2017 wird im Bereich Bildungsinfrastruktur für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Horte um insgesamt zwei Million Euro erhöht. Die Mittel dienen der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen. Sie sind durch die Verwaltung in Absprache mit dem Bildungsausschuss bedarfsgerecht auf Schulen, Kindertageseinrichtungen und Horte zu verteilen.

Eine Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen durch Immobilienveräußerungen der Stadt Halle (Saale).

F.d.R.

Sarah Lange
stellv. Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 17.11.2016:

**zu 5.1.2 Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses der Stadt Halle (Saale) zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015
Vorlage: VI/2016/02531**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Transferaufwendungen in den Produkten 1.36201 Jugendarbeit, 1.36301 Jugendsozialarbeit/erzieherischer Kinder- und Jugendschutz sowie 1.36302 Förderung der Erziehung in der Familie werden zum Zwecke der Steigerung der Zuschüsse an freie Träger um jeweils 100.000 € erhöht.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer.

F.d.R.

Sarah Lange
stellv. Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften vom 17.11.2016:

zu 5.1.3 **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den participationsbericht 2015" - Produkt 1.33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Vorl.-Nr.: VI/2016/02283
Vorlage: VI/2016/02535**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird wie folgt geändert:

1. Der Planansatz 2017 Produkt 1.33101 – Zeile 13 Transferaufwendungen – wird von 301.500 EUR auf 400.000 EUR angehoben.
2. Die Deckung erfolgt aus zu erwartenden Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleichsgesetz.

F.d.R.

Sarah Lange
stellv. Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 17.11.2016:

zu 5.1.4 **Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015" (VI/2016/02283)
Vorlage: VI/2016/02544**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

Im Produkt 1.31501 Frauenschutzhaus werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 50.000 € erhöht.

Die Deckung erfolgt durch eine Absenkung der Aufwendungen für Marketingmaßnahmen im Produkt 1.57111 Wirtschaft und Wissenschaft in gleicher Höhe.

F.d.R.

Sarah Lange
stellv. Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften vom 17.11.2016:

zu 5.1.5 Änderungsantrag aller Fraktionen im Stadtrat Halle (Saale) zur Vorlage „Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den participationsbericht 2015" – Vorlagen-Nr.: VI/2016/02283; hier Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen
Vorlage: VI/2016/02552

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird wie folgt geändert:

Der Planansatz 2017 Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen– Zeile 13 Transferaufwendungen – wird von 496.600 EUR auf 596.600 EUR angehoben.

Kosten: 100 TEUR

Die Deckung erfolgt aus zu erwartenden Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleichsgesetz.

F.d.R.

Sarah Lange
stellv. Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 17.11.2016:

**zu 5.1.6 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015" Produkt 1.31151 Hilfe zur Überwindung besonders sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen entsprechend 8. und 9. Kaptitel SGB XII
Vorlage: VI/2016/02536**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird wie folgt geändert:

1. Der Planansatz 2017 Leistung 1.31151-03 – Pflichtleistungen freier Träger wird von 463.900 EUR auf 514.000 EUR erhöht.
2. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer.

F.d.R.

Sarah Lange
stellv. Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften vom 17.11.2016:

zu 5.1.7 **Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SPD-FRAKTION zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 (VI/2016/02283); hier: Stellenplan Schulsekretär*innen
Vorlage: VI/2016/02558**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan ist unter der laufenden Nummer 1255 „Schulsekretär/-in“ um 14,9 auf 30,4 Vollzeitstellen zu erhöhen.

Die Deckung erfolgt aus zusätzlichen FAG-Zuweisungen.

F.d.R.

Sarah Lange
stellv. Protokollführerin